

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München.

8000 München 15, Bavarising 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

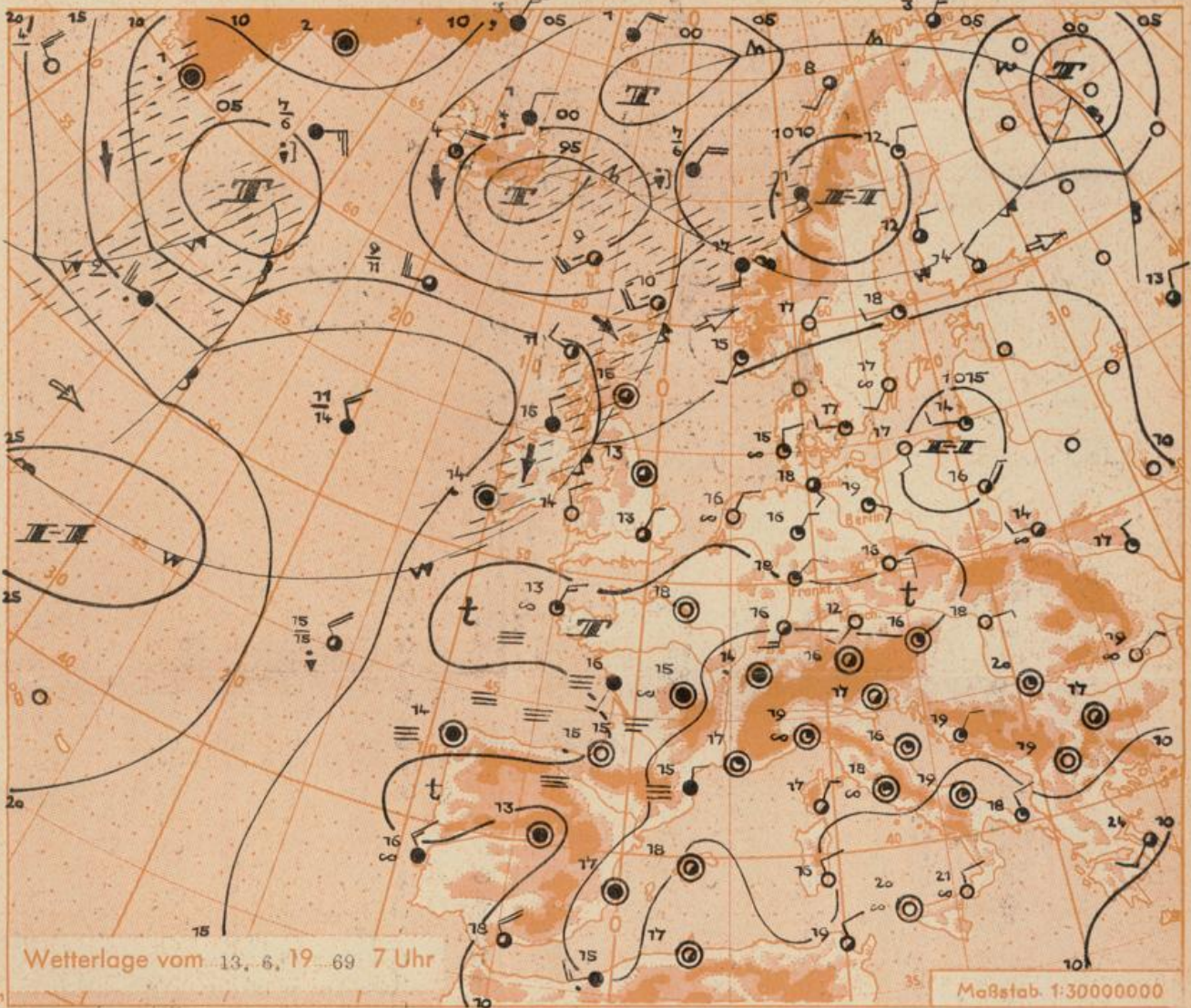
Wetterbericht für

Samstag, 14. Juni 1969

Nummer 164

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - Dunst
 - ≡ Nebel
 - ☉ Niesel
 - ☉ Regen
 - ✱ Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ⚡ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| 0 | still | < 1 |
| 1 | 1 | 1-5 |
| 2 | 2 | 6-11 |
| 3 | 3 | 12-19 |
| 4 | 4 | 20-28 |
| 5 | 5 | 30-39 |
| 6 | 6 | 40-49 |
| 7 | 7 | 50-59 |
| 8 | 8 | 60-69 |
| 9 | 9 | 70-79 |
| 10 | 10 | 80-89 |
| 11 | 11 | 90-99 |
| 12 | 12 | 100-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden**
- in der Höhe**
- = Okklusion
— = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die ersten beiden Wochen im Juni hatten einen extremen Wetterablauf. Nachdem die erste Woche ungewöhnlich tiefe Tagestemperaturen und zum Teil Rekordwerte des Niederschlags brachte, setzte am Montag eine Schönwetterperiode ein. Ein über der Nordsee liegendes Hoch ermöglichte auch in Bayern eine störungsfreie Wetterlage mit viel Sonnenschein, München z. B. registrierte von Montag bis Donnerstag eine Sonnenscheindauer von 55 Stunden.

Nach dem Abbau des Nordsee-Hochs entstanden über Frankreich und Süddeutschland flache Tiefdruckzonen, in denen im Zusammenhang mit der vorhandenen Warmluft erstmals am Donnerstag abend im Alpengebiet einzelne Gewitter auftraten (z. B. in Kempten, Oberstdorf und auf der Zugspitze). Die schwachen Luftdruckgegensätze bestimmen zunächst noch das Wetter in ganz Deutschland. Für den weiteren Verlauf stellt das von Island nach Norwegen ziehende Tief eine Bedrohung dar: Auf seiner Rückseite dürfte -etwa am Sonntag- kühlere Meeresluft zum Festland fließen. Ob diese Meeresluft bei dem geringen Luftdruckgradient über West- und Nordwesteuropa bis Bayern gelangt, ist zur Stunde schwer abzuschätzen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Am Samstag teils sonnig, teils bewölkt und besonders am Nachmittag und Abend Gewitterneigung mit Gefahr kurzzeitiger starker Böen, sonst in allen Höhen schwacher Wind, warm, zum Teil schwül, Tageshöchsttemperaturen 22 bis 25 Grad. Am Sonntag voraussichtlich im Laufe des Tages Übergang zu stärkerer Bewölkung mit einzelnen Regenfällen und merklichem Temperaturrückgang. Auf West drehender Wind.

Ha.